

Bußkanon an unseren Herrn Jesus Christus

1. Ode

Irmos: Wie trockenes Land durchschritt Israel den Meeresgrund, und als sie den Untergang des Pharaos, ihres Verfolgers, sahen, riefen sie laut: Lasset uns Gott ein Siegeslied singen.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Nun trete ich mit Sünden beladen zu Dir, meinem Gebieter und Gott. Ich wage es nicht, zum Himmel aufzublicken, sondern bete nur und spreche: Gib mir, Herr, die Einsicht, meine Taten bitterlich zu beweinen.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wehe mir Sünder! Elender als alle Menschen bin ich, und es ist keinerlei Reue in mir. Gib mir, Herr, Tränen, meine Taten bitterlich zu beweinen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

O töricht und elender Mensch, in Trägheit vergeudest du die Zeit! Denke über dein Leben nach und kehre um zum Herrn und Gott, um deine Taten bitterlich zu beweinen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allreine Mutter Gottes, siehe mich Sünder an und erlöse mich aus den Fallstricken des Teufels. Leite mich auf den Weg der Buße, damit ich meine Taten bitterlich beweine.

3. Ode

Irmos: Keiner ist heilig wie Du, mein Herr und Gott! Hast Du doch, Gütiger, das Horn Deiner Getreuen erhoben, und uns auf dem Felsen Deines Bekenntnisses gefestigt.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wenn die Throne zum Furchtbaren Gericht aufgestellt werden, dann werden die Taten aller Menschen offenbar; wehe da den Sündern, die zur Qual geschickt werden. Da du das weißt, meine Seele, tue Buße für deine bösen Taten.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Die Gerechten werden frohlocken, die Sünder jedoch werden in Wehklagen ausbrechen. Niemand wird uns dann zur Seite stehen können, vielmehr werden uns unsere eigenen Werke anklagen. Und bevor das Ende gekommen ist, tue Buße für deine bösen Taten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Wehe mir, der ich ein großer Sünder bin! Der ich mich in Taten und Gedanken beschmutzt habe. Nicht eine Träne vergieße ich ob meiner Hartherzigkeit. Erhebe dich nun von der Erde, meine Seele, und tue Buße für deine bösen Taten.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Siehe, Dein Sohn mahnt und lehrt uns Gutes, Herrin, aber ich Sünder meide stets das Gute. Doch Du, Barmherzige, erbarme Dich meiner, damit ich Buße tue für meine bösen Taten.

Kathismengesang, 6. Ton

Ich sinne nach über den furchtbaren Tag und beweine meine Missetaten. Wie werde ich mich vor dem unsterblichen König verantworten? Woher nehme ich Unzüchtiger den Mut, zum Richter aufzuschauen? Barmherziger Vater, eingeborener Sohn und Heiliger Geist, erbarme Dich meiner.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Theotokion

In vielerlei Fesseln der Sünden verstrickt und durch böartige Leidenschaften und Nöte gefangen, suche ich Zuflucht bei Dir, meiner Rettung, und rufe: Hilf mir, Jungfrau, Mutter Gottes!

4. Ode

Irmos: Christus — meine Kraft, mein Gott und Herr! — so singt in göttlicher Schönheit die Heilige Kirche; aus reinem Sinne rufend, feiert sie im Herrn.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Breit ist der Weg hier und dazu angetan, den Lüsten zu frönen. Aber am letzten Tag wird es bitter sein, wenn die Seele sich vom Leib trennen wird. Hüte dich davor, o Mensch, um des Gottesreiches willen!

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Weshalb benachteiligst du den Armen und verweigerst dem Arbeiter seinen Lohn, warum liebst du Deinen Bruder nicht und warum gibst du dich der Unzucht und dem Hochmut hin? Laß ab davon, meine Seele, und tue Buße um des Gottesreiches willen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

O törichter Mensch, wie tief willst du noch sinken und wie eine Biene deinen Reichtum sammeln? Schon bald wird dieser vergehen wie Staub und Asche. Du aber strebe vielmehr nach dem Gottesreich.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Herrin, Gottesgebäerin, erbarme Dich meiner, des Sünders! Festige mich in der Tugend und behüte mich, damit ich nicht durch den plötzlichen Tod hinweggerafft werde, sondern geleite mich, Jungfrau, in das Reich Gottes.

5. Ode

Irmos: Durch Dein göttliches Licht, Gütiger, bete ich: Erleuchte mit Liebe die Seelen der zu Dir früh am Morgen Betenden, Dich zu erkennen, göttliches Wort, den wahren Gott, der uns aus der Finsternis der Sünde befreit.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Bedenke, elender Mensch, wie du Lügen, Verleumdungen, Raub und Gebrechen wie wilder Tiere zum Sklaven geworden bist. Meine sündige Seele, ist es das, was du gewollt hast?

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Es erzittern mir die Glieder, denn mit ihnen allen habe ich Schuld auf mich geladen: Mit den Augen blickend, mit den Ohren hörend und mit der Zunge Böses redend habe ich mich ganz dem Höllenfeuer ausgeliefert. Meine sündige Seele, ist es das, was du gewollt hast?

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Den Verlorenen Sohn und den reumütigen Schächer hast Du angenommen, Heiland. Ich allein aber habe durch sündhafte Trägheit Schuld auf mich geladen und mich üblen Taten hingegeben. Meine sündige Seele, ist es das, was du gewollt hast?

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Wundervolle und schnelle Helferin aller Menschen, Mutter Gottes, hilf mir Unwürdigem, denn das ist, was meine sündige Seele gewollt hat.

6. Ode

Irmos: Das vom Sturm der Lebensnöte aufgewühlte Meer des Lebens vor Augen, habe ich Deinen stillen Hafen angelaufen und rufe zu Dir: Führe mein Leben aus dem Verderben, Erbarmungsvoller.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Mein Erdenleben habe ich in Unzucht verbracht und die Seele der Finsternis hingegeben, nun aber bitte ich Dich, gütiger Gebieter: Befreie mich aus dieser Knechtschaft des Feindes und verleihe mir den Verstand, Deinen Willen zu tun.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wer sonst tut solches wie ich? Wie ein Schwein sich im Kot suhlt, so diene ich der Sünde. Du aber, Herr, ziehe mich aus dieser Schändlichkeit empor und verleihe mir das Herz, Deine Gebote zu befolgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Richte dich auf zu Gott, elender Mensch, erinnere dich deiner Übertretungen und falle seufzend und in Tränen nieder vor dem Schöpfer. Er, der Barmherzige, wird dir die Einsicht verleihen, Seinen Willen zu erkennen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gottesgebälerin Jungfrau, vor sichtbarem und unsichtbarem Übel bewahre mich, Allreine. Nimm meine Gebete an und trage sie vor Deinen Sohn, damit Er mir den Verstand verleihe, Seinen Willen zu tun.

Kondakion, 6. Ton

O meine Seele, warum bist du an Sünden so reich? Warum tust du des Teufels Willen? Auf wen setztest du deine Hoffnung? Mache ein Ende damit und kehre mit Tränen um zu Gott und rufe: Barmherziger Herr, erbarme Dich meiner, des Sünders!

Ikos:

Bedenke, o meine Seele, die bittere Stunde des Todes und das furchtbare Gericht deines Schöpfers und Gottes! Schreckliche Engel ergreifen dich, o Seele, und werfen dich ins ewige Feuer. Tue doch Buße vor dem Tode und rufe: Herr, erbarme Dich meiner, des Sünders!

7. Ode

Irmos: Zu Tau verwandelte der Engel den ehrwürdigen Jünglingen die Feuerglut des Ofens, und der die Chaldäer versengende Befehl Gottes ließ den Peiniger rufen: Verherrlicht hist Du, Gott unserer Väter!

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Setze, meine Seele, deine Hoffnung nicht auf vergänglichen Reichtum und ungerechte Habe, denn du weißt nicht, wem du das alles hinterlassen wirst, sondern rufe: Christus Gott, sei mir Unwürdigem gnädig!

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Verlaß dich, meine Seele, nicht auf körperliche Gesundheit und bald vergängliche Schönheit, denn Du siehst ja, daß auch Starke und Junge sterben, sondern rufe: Christus Gott, sei mir Unwürdigem gnädig!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Gedenke, meine Seele, des Ewigen Lebens, des Himmelreichs, das den Heiligen bereitet ist, aber auch der äußersten Finsternis und des Zornes Gottes über die Bösen, und rufe: Christus Gott, sei mir Unwürdigem gnädig!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Falle nieder, meine Seele, vor der Gottesmutter und bete zu Ihr, denn Sie ist eine schnelle Helferin der Reumütigen. Sie wird Ihren Sohn, Christus Gott, anflehen und mir Unwürdigem gnädig sein.

8. Ode

Irmos: Aus der Flamme ließest Du auf die Ehrwürdigen Tau herabfließen und das Opfer des Gerechten verbranntest Du mit Wasser, alles vermagst Du, Christus, was Du nur willst. Dich preisen wir in alle Ewigkeit!

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wie soll ich nicht weinen, wenn ich an den Tod denke? Meinen Bruder habe ich im Sarg liegen sehen, ohne Herrlichkeit und ohne Gestalt. Was erwarte ich und worauf setze ich meine Hoffnung? Gewähre mir, o Herr, Umkehr vor dem Ende!

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wie soll ich nicht weinen, wenn ich an den Tod denke? Meinen Bruder habe ich im Sarg liegen sehen, ohne Herrlichkeit und ohne Gestalt. Was erwarte ich und worauf setze ich meine Hoffnung? Gewähre mir, o Herr, Umkehr vor dem Ende!

Wir preisen den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Herrn.

Ich glaube daran, daß Du kommen wirst, zu richten die Lebenden und die Toten, wenn alle nach ihrer Ordnung stehen werden: Alte und Junge, Herrscher und Fürsten, Jungfrauen und Priester. Wo aber werde ich mich wiederfinden? Und so rufe ich: Gewähre mir, o Herr, Umkehr vor dem Ende!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allerreinste Gottesgebälerin, nimm mein unwürdiges Gebet an und bewahre mich vor dem

plötzlichen Tod und gewähre mir Umkehr vor dem Ende!

9. Ode

Irmos: Gott zu sehen, ist den Menschen versagt; auf Ihn können nicht einmal die Chöre der Engel blicken. Durch Dich aber, Allerreinste, erschien das Fleischgewordene Wort den Menschen. Dieses lobpreisen wir und rühmen Dich mit den himmlischen Heerscharen.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Nun eile ich zu euch, Engel, Erzengel und alle himmlischen Kräfte, die ihr am Thron Gottes steht; betet zu unserem Schöpfer, daß Er meine Seele von der ewigen Qual befreie!

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Nun flehe ich weinend zu euch, heilige Patriarchen, Könige und Propheten, Apostel, Hierarchen und alle Auserwählten Christi; steht mir bei vor Gericht, damit Er meine Seele von der Macht des Widersachers erlöse.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Nun erhebe ich die Hände zu euch, heilige Märtyrer, Einsiedler, Jungfräuliche, Gerechte und alle Heiligen, die ihr zum Herrn für die ganze Welt betet, damit Er Sich meiner in der Stunde meines Todes erbarme.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Mutter Gottes, hilf mir, der ich so sehr auf Dich hoffe! Flehe zu Deinem Sohn, Er möge mich Unwürdigen zu Seiner Rechten stellen, wenn Er sitzen wird, zu richten die Lebenden und die Toten. Amen.

Gebet

Gebieter, Christus, unser Gott, Der Du durch Dein Leiden meine Leidenschaften heiltest, Der Du durch Deine Wunden meine Wunden heiltest, gib mir, der ich viel vor Dir sündigte, Tränen der Ergriffenheit, schaffe meinen Leib neu durch den Genuß Deines lebenschaffenden Leibes und stärke meine Seele durch Dein heiliges Blut wider die Bitternis, mit welcher der Widersacher mich trunken macht: hebe meinen Verstand zu Dir auf, der tot niedergesunken ist, und führe ihn aus dem Abgrund des Verderbens; denn ich fühle weder Reue, noch empfinde ich Rührung; ich habe keine tröstenden Tränen, die das Kind zu seinem Erbteil führen könnten. Verfinstert bin im Geiste durch irdische Leidenschaften; zu Dir kann ich nicht aufblicken in meiner Krankheit und vermag nicht in Tränen zu Dir in Liebe zu erglücken. Du aber, Gebieter, Herr Jesus Christus, Schatz der Güter, schenke mir vollkommene Buße und ein eifriges Herz, das Dich sucht; schenke mir Deine Gnade und erneuere in mir das Schauen Deines Bildes! Obschon ich Dich verließ, verlaß Du mich nicht; mache Dich auf, mich zu suchen; führe mich auf Deine Weide und zähle mich den Schafen Deiner auserwählten Herde zu. Laß mich wachsen mit ihnen von der Nahrung Deiner göttlichen Sakramente durch die Gebete Deiner allreinen Mutter und aller Deiner Heiligen! Amen.

<https://orthodoxia.de/gebete/gebetbuch/busskanon-an-unseren-herrn-jesus-christus>